

ARGE-Treffen im Vorfeld des großen Festes

Die drei Trachtenverbände Bayerischer Waldgau, Dreiflūssegau Passau und Gau Niederbayern trafen sich zur ARGE-Sitzung in Ruhmannsfelden – Niederbayerisches Trachtenfest findet im Juni 2016 in Bodenmais statt

Der Regierungsbezirk Niederbayern kann auf drei Trachtenverbände verweisen. Der Trachtengau Niederbayern zählt 50 Vereine und rund 9000 Trachtler. Im Dreiflūssegau Passau sind 44 Vereine mit 8600 Mitgliedern organisiert und dem Bayerischen Waldgau gehören 36 Vereine mit insgesamt 6100 jugendlichen und erwachsenen Trachtlern an. Seit vielen Jahren verbindet sie eine enge Freundschaft und Verbundenheit ob ihrem vielfältigen Engagement für die Erhaltung der heimischen Tracht, Kultur und Brauchtum.

Wie jedes Jahr trafen sich auch heuer die Vorstandsmitglieder zu einer Arbeitsgemeinschafts-Sitzung. Gastgeber war diesmal der Waldgau mit Vorsitzendem Andreas Tax, der dazu ins Vereinsheim der „D'Teinsnachtaler“ Ruhmannsfelden bat. Tax hieß alle 18 Anwesenden herzlich willkommen und stellte sogleich Marco Peschl aus Frauenau als zukünftigen Jugendreferenten des Bayerischen Waldgaves vor. Es folgte ein kurzer Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2015 durch die drei Gauvorsitzenden Walter Söldner (Dreiflūssegau), Bernd Walter (Niederbayern-Gau) und Andreas Tax (Waldgau), Aktuelles sowie die Bekanntgabe der wichtigsten Termine für das Jahr 2016. Söldner lud ein zum Gauball des Dreiflūssegaves in der Niederbayern-Halle in Ruhstorf am 16. Januar, bei dem auch Nichttrachtler herzlich willkommen sind. Vorfreude herrscht auf die gemeinsame Trachten-Wallfahrt nach Rom vom 28. März bis 2. April 2016, bei der auch eine Papstaudienz und ein Tanzauftritt in Tracht geplant sind. Angesprochen wurden auch wichtige Auftrittsmöglichkeiten und Ausstellungen beim Drumherum in Regen (11. bis 16. Mai 2016), Gäuboden-Volksfest in Straubing (12. bis 22. August 2016) und bei der Niederbayernschau in Landshut (30. September bis 8. Oktober 2017).

Ein großes Fest steht den Niederbayern in 2016 wieder bevor. Nachdem man bereits 2006 in Landshut und 2010 in Bad Füssing gemeinsam gefeiert hat, ist nun der Kurort Bodenmais der Ort des bunten Geschehens. Vom 3. bis 5. Juni ist der Waldgau Veranstalter des „Niederbayerischen Trachtenfestes“. Andreas Tax gab einen detaillierten Sachstands-Bericht zu den derzeit auf Hochtouren laufenden Vorbereitungen. Für den Freitag sind ein Handwerker-Markt, eine Trachten-Ausstellung und ein offener Volkstanz am Abend im Festzelt geplant. Der Samstag gestaltet sich mit dem offiziellen Festakt und einem abwechslungsreichen Heimatabend. Auf dem Programm des Festsonntages stehen ein Gottesdienst und der große Festzug, der die Trachtenvielfalt der niederbayerischen Heimat eindrucksvoll zeigen wird. Man erhofft sich an den drei Festtagen viele Gäste aus Nah und Fern.

Ein Thema, das alle drei Gawe beschäftigt, ist die stetig sinkende Bereitschaft der Vereine, ein Gaufest abzuhalten, ein bedauernswerter Umstand, der auch in vielen anderen bayerischen Gauen zu verzeichnen ist. Angeregt wurde über Ursachen und Lösungsmöglichkeiten für diese enttäuschende Tendenz beraten. „Dieses Thema ist für

die nächste Zukunft eine große Herausforderung, ein großer Kraftakt für uns.", so Andreas Tax.

Weitere Gesprächspunkte waren das Trachtenkulturzentrum Holzhausen, Fördermöglichkeiten für Vereine und eventuelle Beitragsanpassungen in den Verbänden. Alle waren sich einig, wie gewinnbringend diese rund vierstündige Zusammenkunft war. Die Gäste sagten dem Gastgeber Dank für die vorzügliche Bewirtung. Im nächsten Jahr findet das Treffen am Sonntag, 20. November beim Dreiflüssegau in ihrem Archiv in Salzweg statt.

